

GEMEINSAM WEIHNACHTEN NEU ERLEBEN...

„WILLST DU WIRKLICH NOCH EINMAL ETWAS ZU WEIHNACHTEN BRINGEN?“

Nun liegt diese besondere Advents- und Weihnachtszeit doch schon eine ganze Weile hinter uns, dennoch wollen wir noch einmal einen kurzen Blick auf die tollen Veranstaltungen werfen, die es in dieser Zeit gab. Ich muss ehrlicherweise schon sagen: es sah am Anfang der Idee gar nicht danach aus, dass daraus so besondere Veranstaltungen entstehen würden. Um so dankbarer und erstaunter bin ich einmal mehr über unseren Gott, wie er die Wege von Menschen kreuzen lässt, Ideen, Know-How und Mitarbeiter zusammenführt und am Ende etwas Großartiges für ihn und uns dabei herauskommt.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das wir so etwas in diesen Zeiten gemeinsam auf die Beine stellen durften.

Vielleicht waren Sie auch bei der ein oder anderen Veranstaltung. Was ist bei Ihnen von „Gemeinsam Weihnachten neu erleben“ in Erinnerung geblieben? Einer der (Jugend-) Gottesdienste, das Frauenevent, die Marktplatzveranstaltung, der Lobpreisabend vor Heiligabend oder doch auch nur ein prägnanter Satz, ein Bibelwort, das ganz neu das Herz berührt hat?

Ich für mich nehme mit aus dieser Zeit, dass Gott nichts unmöglich ist. Er bahnt Wege und geht mit uns Schritt für Schritt, damit wir wachsen können im Glauben, wir den Weg zur Gemeinschaft (wieder) finden, damit in Krisenzeiten sein Licht nicht aufhört zu leuchten und es noch viel heller strahlen kann.

Das nächste Weihnachten ist nicht mehr weit entfernt, noch knappe 5 Monate, sagt der Kalender. Aber wenn ich es mir genau überlege, dann ist doch eigentlich jeder Tag irgendwie Weihnachten - schließlich gilt uns Gottes Liebe jeden Tag, jeden Morgen ist seine Gnade neu und jeden Tag freut er sich uns ganz persönlich zu begegnen. Nicht erst am 24. Dezember, wenn wir dann einmal „Zeit“ haben oder sie uns nehmen, um Jesu Geburtstag und sein Kommen auf diese Erde zu feiern. Vielleicht sollten wir auch einmal im Sommer Weihnachten feiern

oder noch besser uns Gottes Liebe, seiner Versorgung und seiner Gnade für uns, die durch das Weihnachtswunder passiert ist, immer wieder neu im Herzen bewusst machen.

Möge es daher auch im Sommer
„Weihnachten in ihrem Herzen“ sein.

Carolin Renz

